

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Anonym

Studienrichtung:

Safety in the Food Chain

Gastuniversität: CZU Prague

Studienjahr: 3. Jahr (Master)

Aufenthaltsdauer: von September 23 bis Februar 24

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website von BOKU-International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

ja nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an erasmus@boku.ac.at erklärt werden.

FOLGENDE PUNKTE WÄREN FÜR SPÄTERE OUTGOINGS SPANNEND:

1. **Stadt, Land und Leute + soziale Integration**
Schöne Stadt mit allen Aktivitäten die man sich vorstellen kann. Tschechien bietet auch viele Ausflugsziele wie zum Beispiel Burgen, Natur, Wasserschlösser, Radausflüge. Von Prag ist man außerdem schnell in Brün, chesky krumlov, Budweis oder Dresden. Die soziale Integration ist einfach da es speziell für Erasmus Leute sehr viele Angebote gibt. Oft sprechen Einheimische jedoch kein oder schlecht Englisch.
2. **Unterkunft**
Ich habe in einer zweier WG gelebt, die ich mir selbst organisiert hatte. Die Studentenwohnheime sind für das was sie bieten leider nicht sehr preiswert und sind oft auch schlecht gelegen.
3. **Kosten**
Die Kosten sind ähnlich zu denen in Wien. Im Supermarkt und in lokalen ist es jedoch etwas günstiger. Das Bahnsystem ist für Studenten in Tschechien sehr preiswert!
4. **An- und Abreise (Verkehrsmittel)**
Von Wien aus bietet sich der Zug (RegioJet oder Cheske Drahy) am besten an.
5. **Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)**
6. **Beschreibung der Gastuniversität**
Die Uni liegt sehr weit außerhalb von Prag und man brauch egal wo man wohnt ca eine Stunde hin. Alle Gebäude sind nah aneinander was es leicht macht zwischen den Fakultäten zu wechseln während des Tages. Es gibt viele Kantinen und Cafés und unglaublich viele Lernmöglichkeiten in den Gebäuden. Ich fand die Atmosphäre sehr gemütlich und ansprechend
7. **Anmelde- und Einschreibformalitäten sowie Orientierungsphase**
Es wird immer sehr kalt kommuniziert vom international Office was wann zu tun ist. Bürokratisch ist die Uni jedoch etwas langsam. Auch war die Kommunikation zwischen Studenten und Schülern in der ersten Woche oft nicht einwandfrei (es wurden Kurse abgesagt ohne vorherige Kommunikation, organisatorische Probleme da es oft Überschneidungen gab). Aber zu jedem Problem wurde eine Lösung gefunden.
8. **Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)**
Das Kursangebot ist sehr groß. Allerdings ist es für SIFCs schwierig die richtige Anzahl an ECTS zusammenbekommen da laut des curriculumums 30 abgelegt werden müssen. Oft sind die Kurse an der CZU allerdings nur 3-4 ects wert. Dies bedeutet zusätzliche Kurse und zusätzlicher organisatorischer Aufwand dass sich nichts überschneidet. Oft war böhmisch auch Anwesenheitspflicht bei den Kursen. Empfehlen kann ist sehr „Food quality and food safety“. Hier wurden coole Labore angeboten! Neue Einblicke und wissen habe ich außerdem in „Sustainable Ariculture“ und „Waste Handling“ erhalten
9. **„Study workload“ (ECTS) pro Semester + Benotung**



Der study workload war sehr individuell auf den Kurs angepasst. In manchen Kurse herrschte allerdings leider das Motto „Quantität vor Qualität“ was ich ein bisschen schade fand und es natürlich auch sehr mühsam war. Bei anderen war es jedoch gerechtfertigt! Einen Kurs von dem ich abraten würde ist „Food Security in developing countries“. Hier war es leider ganz besonders so wie oben beschrieben. Auch war die Qualität des Unterrichts nicht sehr professionell und die Professorin hat sich mit dem englischen Unterrichten schwergetan. Dementsprechend war auch die Prüfung und anschließende Bewertung...

10. Akademische Beratung/Betreuung

11. Tipps & Resümee

Alles in allem war es ein cooles Erasmus Aufenthalt. Aber Erasmus ist doch immer eine einmalige Möglichkeit um sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln :)